



Angelica Ladurner / Alexandre Dumas

Die drei Mausketiere

Kinder, Schauspiel

frei nach "Les Trois Mousquetaires" von Alexandre Dumas

frei nach Alexandre Dumas

2D 5H

Musiker

UA: 2008, Komödienspiele Porcia

Ein unterhaltsames Mausal für junge Mäuse und alte Kater!

Ein intriganter Katzinal, eine hinterhältige Ratte, eine entführte Mauseprinzessin, ein umschwärmter Mäuserich und drei hungrige Mäuse. Einer für alle, alle für einen! Frei nach Dumas wirbeln Katz und Maus durchs Schloss und treiben ihr tierisches Spiel. Natürlich gewinnen die guten Mäuse und schalten Hass und Spionage aus. Pfoten, Krallen und Nagezähnen: Die Liebe siegt, und der magische Käsethron wird gerettet!

Seit der schreckliche Katzinal Richelmiau die Königin ermordet und das Regiment auf Schloss Porcia übernommen hat, haben die armen Mäuse nichts mehr zu lachen. Richelmiau hat mit seiner intriganten Assistentin Lady Winterratte die schöne Prinzessin Bella Mausolina aus dem Geschlecht der Habsmauser entführt und eingesperrt. Und mit ihr den goldenen magischen Käse, das Futter auf Lebenszeit für die drei treuen Mausketiere. Der Käsethron lebt nur weiter, wenn die Prinzessin, die das Geheimnis des magischen Käses kennt, zur Königin erhoben wird. Das will der Katzinal natürlich verhindern.

Als sich Athomaus, Aramäus und Porthomäus, die Leibgarde der Prinzessin, hungrig in die Schlossküche schleichen, werden sie vom Katzinal vertrieben. Und Lady Winterratte, die sich als Maus ausgibt, hetzt den fischen D'Artagnäus zum Kampf mit den Mausketieren auf. Sie sollen es gewesen sein, die seine angebotene Bella entführt haben. Die arme Prinzessin, die hilflos aus einem verriegelten Fenster der Turmkammer den Kampf beobachtet, schickt ihre treue Kammerzofe Mäuseschwänzchen zu D'Artagnäus, um ihn zu warnen. Die Mausketiere und D'Artagnäus durchschauen die Intrige und beschließen, von nun an zusammenzuhalten.

D'Artagnäus gelingt es, als Kammerzofe verkleidet, die Winterratte zu täuschen und in den Turm vorzudringen. Prinzessin Bella und ihr geliebter Held schmieden einen Plan, um die Lady mit der spitzen Nase auszuschalten und den Mäusetron zu retten. D' Artagnäus gesteht der



Lady zum Schein seine Liebe und macht ihr einen Heiratsantrag. Unter der Bedingung, dass Bella, Mäuseschwänzchen und der Katzinal, dem er ja von nun an dienen wolle, beim Hochzeitsschmaus anwesend seien. Die verliebte Ratte verspricht alles. Unterdessen bauen die hungrigen Mäusehelden eine gewaltige Katzenfalle.

D'Artagnaus führt die strahlende aber immer noch misstrauische Lady zu Tisch. Bella und Mäuseschwänzchen müssen als Geisel daneben stehen. Katzinal Richelmiau tappt in die Falle und wird überwältigt, die falsche Lady wird als Ratte entlarvt und in den Keller verbannt. D'Artagnaus beteuert seine Liebe zu Bella, die das Geheimnis des magischen Käses lüftet. Die Mäuseherrschaft auf dem Schloss ist für die Zukunft gesichert. Athomus bekommt Mäuseschwänzchen, auf das er längst ein Auge geworfen hat, der verfressene Porthomus den Käse und der poetische Aramius rezitiert vor versammelter Mäusegesellschaft das Schlussgedicht.

Angelica Ladurner

Text

(* 1967 in Innsbruck)

Angelica Ladurner spielt seit ihrem 12. Lebensjahr Theater. Mit 18 Jahren ging sie ins Engagement nach Deutschland und es folgten Verpflichtungen am Stadttheater Regensburg, Altes Schauspielhaus Stuttgart, Salzburger Landestheater, Volkstheater Wien, Vereinigte Bühnen Bozen, Innsbrucker Kellertheater, Augenspieltheater.

Seit 1996 fixes Mitglied und von 2014 bis 2024 Prinzipalin des Ensemble Porcia. 2015 gründete sie den Theaterwagen Porcia, dessen Geschicke sie seitdem leitet. Im Sommer 2025 erstmals selbst als Schauspielerin auf Tournee mit ihrem Herzensprojekt. Regisseurin und Autorin zahlreicher Theaterstücke an verschiedensten Häusern. Lehrtätigkeit: Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium, Dozentur an der Akademie für Logopädie Innsbruck, Pädagogische Hochschule Tirol, bis heute an der Universität Mozarteum. Freie Mitarbeiterin beim ORF.

Alexandre Dumas

Vorlage

(* 1802 in Villers-Cott Villers-Cotterêts | † 1870 in in Puys bei Dieppe, Seine-Maritime)